

Liebe Ulrike, lieber Florian,
liebe Freundinnen und Freunde vom Stadtvorstand und den Münchner Grünen,

nachdem ich mir einige Zeit genommen habe um über eine OB-Kandidatur nachzudenken, habe ich mich nun entschieden. Ich möchte gerne für die Münchner Grünen als Kandidatin für das Amt der Oberbürgermeisterin antreten.

Die letzten Jahre meiner Tätigkeit im Stadtrat waren geprägt davon, grüne Politik in allen Bereichen der Stadtpolitik einzubringen, zu transportieren und umzusetzen. Das betraf alle Bereiche, von der Verkehrspolitik über die Sozial- und Gesundheits- und Bürgerrechtspolitik bis hin zur Energiepolitik.

Grüne Politik ist aber kein Selbstläufer, in harten und oft mühevollen Verhandlungen mussten auch Abstriche gemacht werden, Leitfaden dabei war aber immer, möglichst viel Grün umzusetzen.

So viel Grün wie möglich wird auch in Zukunft die Herausforderung sein.

Ich habe Lust und großes Interesse, für die Münchner Grünen, mit den Münchner Grünen sowohl im Wahlkampf als OB-Kandidatin als auch in der konkreten politischen Umsetzung als Bürgermeisterin Grüne Politik in München einzufordern, zu transportieren und umzusetzen.

Grün ist für München unentbehrlich, die zentralen Fragen für die Zukunft können nur mit einer starken grünen Beteiligung gelöst werden. Eine liberale und solidarische Stadtgesellschaft braucht eine Politik, die auf Teilhabegerechtigkeit für alle Münchnerinnen und Münchner setzt, unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Religion und sexueller Identität.

Teilhabe funktioniert aber nur dann, wenn die Bürgerinnen und Bürger sich dies leisten können, Einkommen, rechtlicher Status, Ausgrenzungstendenzen und Vereinbarkeitsprobleme setzen Grenzen. Unsere Aufgabe ist es Entwicklungen entgegenzuwirken, die Bürgerinnen und Bürger in die Armutsspirale bringt; unsere Aufgabe ist es, Integration so zu gestalten, dass Migrantinnen und Migranten die Teilhabe an einer Stadtgesellschaft ermöglicht wird; unsere Aufgabe ist es aber auch, eine Teilhabe einzufordern. Ziel muss es auch sein, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu verbessern und Ausgrenzung und Diskriminierung mit aller Kraft entgegenzuwirken.

Wir Grüne sind aber auch gefragt, wenn es darum geht, Grenzen zu setzen, Teilhabe einzufordern, wenn die freiheitliche und demokratische Grundordnung in Frage gestellt und sogar bekämpft wird.

Lebensqualität ist eine zentrale Überschrift grüner Politik. Lebensqualität in der grünen Sprache ist ökologisch, gesund, nachhaltig und macht auch Spaß. Streetlife, die Blade Night sind spaßvolle Dauerbrenner in München geworden, die zudem deutlich machen, dass der fahrbare oder laufende Untersatz nicht lärmend und mit Abgasen dekoriert sein muss um mobil zu sein. Ökologie, Nachhaltigkeit sind längst keine Begriffe mehr, die Verzicht bedeuten, sondern Lebensqualität herstellen. Die ökologische Gestaltung Münchens wird eine zentrale Rolle für die Zukunft spielen. Klimawandel und hohe Feinstaubwerte sind nur zwei Indikatoren für die Notwendigkeit, sowohl in der Energiepolitik als auch in der Verkehrspolitik auf Grün zu setzen. Die Energiefrage muss künftig unter dem Leitfaden „Ausbau Erneuerbare Energien“ und Energiesparmaßnahmen stehen. Auch wenn wir es geschafft haben, dass 20% der Stromerzeugung der Stadtwerke bis ins Jahr 2020 aus Erneuerbaren Energien produziert werden, so können wir uns damit nicht zufrieden geben.

Lebensqualität hängt auch in starkem Maße von der Versorgung mit öffentlichen Gütern ab. Dem Trend, öffentliche Güter dem freien Spiel des Marktes preiszugeben, ist München bisher nicht gefolgt - das soll auch so bleiben. Wohnen, Energieversorgung, Öffentlicher Verkehr, Krankenhausleistungen sollen weiterhin in kommunaler Trägerschaft bleiben, damit die sozialen und ökologischen Standards erhalten werden können.

Im Wahlkampf wird es darauf ankommen, grüne Themen zu setzen, aber auch die Themen aufzugreifen, die gesetzt werden und diese grün anzustreichen. Ziel muss es sein, unser Potential zu erhöhen um dann mit gestärkten Positionen sowohl in der Fraktion als auch im Bürgermeisteramt grüne Politik in München voranzutreiben.

Das ist mein Ziel, für dieses Ziel möchte ich mit Euch werben und kämpfen.

Lydia Dietrich